



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CIII. Markgraf Ludwig d. R. verleiht dem Thomas Valwen die Hälfte des
Dorfes Regenthin, am 4. April 1352.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

isth edder up der heyde, des scholen Wie one plichtich zin vnde scholen on dar vor stan, des on daran broeck werth etc. — In cujus etc. presentibus com. de Swartzzeburg juniore, Johanne de Kothbus, Haffone de Vchtenhagen, Haffone de Valkenburg et hen. et Ludowico de Wedel, . . . de Trutenberg, nostro Marfchalco, Loterpeck, militibus, Morner, prothonotario nostro cum ceteris. Datum Lippen, Anno MCCCLII, Letare jherusalem.

Aus Diekmann's Urkunden-Sammlung des k. Geh. Staatsarchives fol. 39 und dem Steinwehrschen Diplomatarium der Breslauer Univ.-Bibliothek.

CIII. Markgraf Ludwig d. R. verleiht dem Thomas Valwen die Hälfte des Dorfes Regenthin, am 4. April 1352.

Noverint vniuersi etc., Quod nos Ludovicus etc. strenuo viro Thome Valwen et ipfius veris et legitimis heredibus, fidelibus nostris dilectis, contulimus et conferimus per presentes, meritorum ipfius consideracione nobis fideliter exhibitorum et in antea exhibendorum, precarie denariorum et frumenti et servicii curruum dimidietatem ville Redentyn et omnium jurium predictae ville medie et pertinenciarum ipfius, sicut ad nos pertinuerunt, a nobis iusto pheodi titulo habendam, tenendam et pacifice possidendam. In cujus etc. presentibus Juniore Swartzburg, Lochn, Haffone de Valkenburg, Beht. de Ost, Otto Morner cum ceteris. Datum in castris prope villam Groben, Anno MCCCLII, feria IV. post palmarum.

Aus Diekmann's Urk.-Sammlung des k. Geh. Staatsarchives fol. 266.

CIV. Markgraf Ludwig d. R. belehnt die Gattin des Küchenmeisters seiner Gemahlin mit Gebungen in Selchow, am 5. September 1352.

Wir Ludewig der Römer etc., bokennen offentlich, das wir der erbaren vrowen Catarine Brunnen Goltfmedes, vnser lieben gemahelen Kuchmeysters elichen hufvrowen, haben gelegen vnd lien zu eynem rechten lipgedinge die bete vnd den waghendenst des dorffes Selchowe, das an jen sith der ader gelegen ist, meth allen iren nutzen vnd fruchten, also ze derselbe Brunne van vns hat vnd in sinen briefen begreffen isth, die er von vns hath, zu haben, zu genizzen vnd zu bositzen, die wiele das ze lebet, mit friden vnd gemachin. In cujus etc. Testes Hinricus junior, Comes de Swartzburg, Valkenburg, Grifekow cum ceteris. Datum Berlin, Anno MCCCLII^o, feria IV^a. ante nativitatem Marie virginis.

Aus Diekmann's Urk.-Sammlung des k. Geh. Staatsarchives fol. 284.